

Vorwort.

Nicht nur für die bei den Wahlen zu den beiden Kammern der Ständeversammlung mit der Verfassung und den Wahlrechtsgesetzen dienstlich befaßten Staats- und Gemeindebeamten, sondern überhaupt für jeden, der im politischen Leben unseres engeren Heimatlandes sich betätigt, dürfte, zumal nach den grundlegenden Aenderungen, welche die Verfassung durch das Gesetz vom 24. August v. Js. erfahren hat, eine handliche Zusammenstellung des auf die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften bezüglichen, in den Landtagsverhandlungen und der staatsrechtlichen Literatur sowie den Akten des Ministeriums des Innern niedergelegten Materials sich als Bedürfnis erweisen. Diesem Bedürfnis soll das vorliegende Buch entsprechen. Die Benutzung der ständischen Verhandlungen aus früherer Zeit ist freilich durch die recht dürftigen Inhaltsverzeichnisse zu den einzelnen Jahrgängen und durch das Fehlen eines brauchbaren Generalregisters — nur für die Zeit von 1819—1845 ist ein mangelhaftes Hauptrepertorium vorhanden — erschwert, und es kann aus diesem Grund auch eine Gewähr für die Vollständigkeit des bezüglichen Materials aus der früheren Zeit nicht übernommen werden. Daß außer der Verfassung und den Wahlrechtsgesetzen auch die übrigen verfassungsrechtlichen Bestimmungen mit den aus den landständischen Verhandlungen zu entnehmenden Erläuterungen Aufnahme fanden, wird, wie ich hoffe, ebenfalls manchem willkommen sein.